Hamm magazin

Stadtillustrierte für Hamm
November 2007 / 35. Jahrgang

NICHT ALLEIN

FOTO: FEUSSNER

Anzeige

MALERBETRIEB
THIEL
INHABER
WOLFGANG BECKER

Telefon: 0 23 81 / 48 89 91
Handy: 01 72 / 2 33 87 51

„Hier bleibe ich“ 7

Erfolge im sozialen Brennpunkt 10

Messe-Premiere: „Wir sind Hamm“ 13

Veranstaltungstipp:

13./14.11.2007

„O Himmel blau“,
Kulturbahnhof Hamm
Helios-Theater

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 16-19

Schnell-Restaurant

RATHAUS-ECK
Werler Str. 7 - 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 2 00 09

Wechselnder **Mittagstisch**
mit
Top-Angebot der Woche

Öffnungszeiten:
Montag – Sonntag durchgehend von 11.00 – 22.00 Uhr

Mit uns fahren Sie gut.
Personenaufzüge · Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen · Modernisierung
Indstandhaltungen · TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

Georgi Aufzugtechnik

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

thema

4 Stationäre Pflege: „Ausgesprochen gut“

6 Die Seniorenheime im Überblick

7 In der Hausgemeinschaft: „Hier bleibe ich“

denkmal

8 Umbau eines alten Fachwerkhauses

information

12 Karlschule fördert Kinder aus Problemfamilien

15 Gleich drei Superstars

20 Hamms Weihnachtsmärkte

Guido Kleinebeckel reißt das Horten-Gebäude ab

Der Riesenbagger-Mann

Sein Bagger ist 48 Tonnen schwer. Sein Greifarm reicht in 21 Meter Höhe, und lässt Beton-Wände wie Pappmaché zusammenstürzen. Seine Kettenräder krachen über den Asphalt: Alles, was sich ihnen entgegenstellt, muss unweigerlich auseinanderbrechen. Dennoch sagt Guido Kleinebeckel: „Es ist eigentlich nichts Besonderes, einen Bagger zu fahren – es hat ein bisschen etwas von einem Spiel am Computer." Für den richtigen Effekt müsse man lediglich die richtigen Knöpfe drücken – der Rest sei Gefühl. So einfach hört sich die Erklärung eines Baggerfahrers an: „Ein bisschen kommt es auch auf Präzision an: Die herausgerissen Stücke müssen so aus dem Bauwerk fallen, wie ich es möchte."

Angefangen hat Guido Kleinebeckel auf einem Bauernhof: Damals war er vor allem für die Pflege und Wartung der Traktoren zuständig. Mit dieser Aufgabe ging für den heute 34-Jährigen ein Lebenstraum in Erfüllung: „Traktoren waren schon immer meiner große Leidenschaft". Doch dann wurde der Bauernhof dicht gemacht, wie so viele landwirtschaftliche Betriebe. Guido Kleinebeckel wechselte zu einem Unternehmen, dass vor allem Bauschutt transportierte: Damals durfte der Mann aus dem Bielefelder Ortsteil Bethel zum ersten Mal einen richtigen Bagger fahren. Seit Mai arbeitet Guido Kleinebeckel für das Abrissunternehmen Hagedorn.

Die Bagger wurden von Jahr zu Jahr größer. Ebenso wie die abzureißenden Häuser: Mit einem Ein-Familien-Haus hat Guido Kleinebeckel vor einigen Jahren angefangen. Danach machte er sich an einem Hochhaus zu schaffen. Nun reißt der Baumaschinist mit dem ehemaligen Horten-Gebäude ein ganzes Kaufhaus ein: „Bislang ist das meine größte Aufgabe." Bis Ende des Jahres soll der gesamte Komplex abgerissen sein. Deswegen arbeitet Guido Kleinebeckel sechs Tage in der Woche: „Die Arbeit kann gelegentlich ganz schön schlauchen: Deshalb freue ich mich nach so einer Woche auf einen freien Tag."

„Ein ganzes Kaufhaus – bislang ist das meine größte Aufgabe"

Dann hat Guido Kleinebeckel auch ein wenig Zeit, um sich seinem großen Hobby zu widmen: Bei im Zuhause steht eine umfangreiche Sammlung mit unterschiedlichsten Fahrzeug-Modellen. Selbstverständlich wollen die Leute von ihm immer wieder wissen, ob sich unter den Modellen auch kleine Bagger befinden. Vielfach antwortet der 34-Jährige darauf lediglich mit einem Grinsen. Es gibt eben doch blöde Fragen.

Guido Kleinebeckel

Zur Person:

Guido Kleinebeckel (34) ist Baumaschinist beim Abrissunternehmen Hagedorn: Mit seinem tonnenschweren Longfront-Bagger reißt der Bielefelder bis Ende des Jahres das ehemalige Horten-Gebäude ein.

kultur
21 Nightwash: Comedy im Foyer
22 Theater & Konzerte
23 Silvester-Gala: Aida in der Arena
24 Neue Musical-Inszenierung

wirtschaft
26 Kosten runter, Umwelt rauf
sport
27 Sechs Punkte für einen Touchdown
stadtwerke
29 Neues Ökostrom-Produkt

Heimaufsicht überprüft regelmäßig die Situation in den Pflegeheimen

„Ausgesprochen gut“

„Rundum glücklich“ sind sie, die beiden Mitglieder des Heimbeirats. Edeltrud Kohlhage und Maria Schlottböller sprechen für alle Bewohner des Reginenhauses: „Wir sind hier sehr zufrieden, werden bestens betreut. Natürlich kriegen wir auch Beschwerden, wenn einem das Essen nicht geschmeckt oder der Ausflug nicht gefallen hat. Das ist ganz normal.“

Nicht nur im Heimbeirat setzen sie sich für die Senioren im Reginenhaus ein. Auch im alltäglichen Leben. So spielt die 85-jährige Edeltrud Kohlhage auf ihrer Mundharmonika Volkslieder für die Hausgemeinschaft oder hilft als ehemalige Krankenschwester mit Massagen von Kopfschmerzen geplagten Mitmenschen.

Das Prinzip gegenseitiger Hilfe wird im Reginenhaus großgeschrieben. Mittlerweile engagieren sich 150 Ehrenamtliche aus der Bevölkerung in sechs Bereichen: vom Besuchsdienst bis zur Sterbegeleitung. „Sie sind“, sagt Koordinatorin Ilona Peschers, „eine wichtige Säule für uns.“

Das Reginenhaus hat Modellcharakter. Für ganz NRW und

Fotos: Feußner

„Mir macht das Freude.“ Gabriele Schröer (2. von links) ist eine von 150 Ehrenamtlichen, die im Reginenhaus helfen.

INFOKASTEN

Fünf Kriterien für ein gutes Pflegeheim

Was sollte bei der Auswahl eines Pflegeheimes besonders beachtet werden? Ulrich Wehmeier von der Stadt Hamm nennt fünf wichtige Kriterien:

- Liegt das Heim in einer wohnlichen Umgebung? Wie weit sind die Wege für Angehörige?
- Gibt es Doppel- und/oder Einzelzimmer? Bevorzuge ich eine Hausgemeinschaft?
- Wie ist der Umgang mit den Bewohnern und Mitarbeitern?
- Passen die Bewohner von ihrer Mentalität zu mir?
- Wechselt häufig das Personal? Wenn ja: „Dann stimmt in der Regel etwas nicht.“

Zwei weitere Empfehlungen: Man sollte sich längere Zeit selbst vor Ort einen Eindruck über das Leben in den Pflegeheimen verschaffen. Und: „Die Kostenfrage darf nicht allein entscheidend sein.“

Die durchschnittlichen Kosten in den Hammer Pflegeheimen liegen pro Monat in der Pflegestufe I bei 2486 Euro, in der Pflegestufe II bei 2996 Euro und in der Pflegestufe III bei 3525 Euro. Falls Pflegegeld und Einkommen nicht ausreichen, können Anspruchsberechtigte Pflegewohngeld und notfalls auch Sozialhilfe erhalten.

Info: Pflegeberatung der Stadt Hamm, Tel. 0 23 81 / 17 66 16

sogar auf Bundesebene, wie Heimleiter Johannes Kochanek von Fachtagungen weiß. Voraussetzung für die ehrenamtliche Arbeit, die vom neu gegründeten Verein „ALTERNative“ gefördert wird, ist die individuelle Ausbildung der Ehrenamtlichen in Grund- und Aufbaukursen. Ihr Engagement begrüßt Kochanek als ein zusätzliches Plus an Lebensqualität für die Bewohner, auch „kommen von ihnen viele Verbesserungsvorschläge“.

Um Verbesserungen geht es in allen 19 Hammer Pflegeheimen. „Sie bemühen sich ständig mit Erfolg darum“, erklärt Ulrich Wehmeier von der städtischen Heimaufsicht

Engagiert für ältere Menschen.

und fügt hinzu: „Die Situation in der stationären Pflege ist bei uns ausgesprochen gut.“ Die Heimaufsicht kenne aufgrund regelmäßiger Überprüfungen alle Einrichtungen „bis ins Detail“.

Die Mitarbeiter in den Pflegeheimen „sind sehr engagiert“. Ihr Wunsch: Weniger Bürokratie, dafür mehr Zeit für die Menschen. Johannes Kochanek vom Reginenhaus bestätigt: „Ein großer Teil unserer Arbeit besteht aus der Dokumentation von Leistungen. Das ist unverhältnismäßig, das geht zu Lasten unserer Bewohner.“

Seniorenresidenz Am Kurpark

- Betreutes Wohnen inklusive Servicepaket
- vollstationäre Pflege nach SGB XI
- Kurzzeitpflege
- Vertragspartner aller Pflegekassen
- Restaurant / Cafe

Ostenallee 84 · 59071 Hamm · Tel.: 02381/9055-0
www.seniorenresidenz-amkurpark.de

Gemeinnützige Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde St. Regina Hamm

Unsere Leistungen:
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Offener Mittagstisch

Sowie 6 Tagespflegeplätze

Schwerpunkte:

gemeinschaftliches Erleben
Erinnerungen pflegen
Fähigkeiten fördern

Weitere Infos unter:
Atlenheim Reginenhaus Rhynern
Telefon: 0 23 85/77 00
E-Mail: info@reginenhaus.de
Internet: www.reginenhaus.de

Komplette Übersicht: Adressen und Ansprechpartner

Die Seniorenheime in Hamm

Altenheim Reginenhaus
St. Reginenplatz 8
Tel. 0 23 85 / 77 00
Johannes Kochanek
www.reginenhaus.de

Altenheim St. Josef
Buschkampstraße 3
Tel. 0 23 81 / 3 78 96 00
Elisabeth Mischke
www.st-josef-herringen.de

Altenwohn- und Pflegeheim St. Vinzenz-Vorsterhausen
Im Josefswinkel 2
Tel. 0 23 81 / 94 24 40
Paul Sprünken
www.st-vinzenz-vorsterhausen.de

Altenzentrum Liebfrauen
Brentanostraße 1
Tel. 0 23 81 / 16 13 31 33
Rudolf Kraeling
www.liebfrauen-hamm.de

Amalie-Sieveking-Haus
Alter Uentroper Weg 26
Tel. 0 23 81 / 9 85 20
Karin Szepat
www.ev-altenheim-hamm.de

DRK-Senioren-Stift Mark
Marker Allee 88
Tel. 0 23 81 / 8 97 04
Michael Kämmerling
www.drk-senioren-stift-mark.de

Ev. Altenzentrum St. Viktor
An den Kirchen 2
Tel. 0 23 81 / 30 31 10
Erika Hoheisel
www.st-victor.perthes-werk.de

Lebenspunkt Pelkum
Heinrichstraße 10
Tel. 02 31 / 79 33 08
Willi Conrad

Ludgeri-Stift An der Kreuzkirche
Hammer Straße 138
Tel. 0 23 81 / 94 34 84 - 102
Lisa Mehring

Ludgeri-Stift Bockum
Südgeist 1a
Tel. 0 23 81 / 87 11 00 35
Silvia Khodaverdi
www.ludgeristift.de

Ludgeri-Stift Hövel
Ermelinghoffstraße 14
Tel. 0 23 81 / 7 99 40
Lisa Mehring
www.ludgeristift.de

Perthes-Haus
Ludwig-Teleky-Straße 8
Tel. 0 23 81 / 98 01 22 11
Sigrid Kübler-Molitor
www.pertheswerk.de

Seniorenheim St. Stephanus
Sundern 14
Tel. 0 23 81 / 68 70
Paul Gosing
www.altenheime-warendorf.de

Seniorenresidenz Am Kurpark
Ostenallee 84
Tel. 0 23 81 / 9 05 50
Joachim Minneker
www.seniorenresidenz-am-kurpark.de

Seniorenresidenz Am Schillerplatz
Schillerplatz 5
Tel. 0 23 81 / 9 98 50
Marlies Bartel
www.senterra.de/haeuser/hamm

Seniorenzentrum Am Museum
Friedrichstraße 25-27
Tel. 0 23 81 / 9 73 60
Marlies Bartel
www.senterra.de/haeuser/hamm

Seniorenzentrum An St. Agnes
Nordenwall 22d
Tel. 0 23 81 / 9 02 50
Wolfgang Alfers
www.altenheime-hansa.de

Seniorenzentrum St. Bonifatius
Bonifatiusweg 14
Tel. 0 23 81 / 4 49 03
Bernward Kesting
www.seniorenzentrumstbonifatius.de

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum
Westberger Weg 44
Tel. 0 23 81 / 39 30
Ludger Moor
www.awo-hamm-warendorf.de

Anna Kulka lebt in einer Hausgemeinschaft

„Hier bleibe ich“

Für Anna Kulka steht fest: „Hier will ich nicht mehr weg, hier bleibe ich.“ Die 93-jährige Bockum-Hövlerin hat vor kurzem ihre eigene Wohnung aufgegeben und wohnt seitdem im Ludgeri-Stift „An der Kreuzkirche“. Bewusst hat sie sich für das neuartige Konzept der Hausgemeinschaft entschieden. „Wir verstehen uns sehr gut“, sieht sie nur Vorteile; „wir haben viel Spaß miteinander.“ Wir – das sind insgesamt 13 ältere Menschen.

Die Hausgemeinschaft lebt auf einer Etage. Die Einzelzimmer sind so angeordnet, dass sie sich dem Gemeinschaftsbereich öffnen – dem Zentrum des täglichen Zusammenseins mit Küche, mit einem Ess- und einem Wohnzimmer. Die Atmosphäre ähnelt einem Marktplatz: Man kommt, sieht sich, unterhält sich und geht wieder, wenn man sich in seine eigenen vier Wände zurückziehen will.

Das Ende Juni eröffnete Ludgeri-Stift „An der Kreuzkirche“ besteht aus sechs Hausgemeinschaften für Menschen mit Betreuungsbedarf, für schwer Pflegebedürftige, für Behinderte und Demenzkranke. Als einer der ersten zog der ehemalige Bergmann Josef Jungblut ein: „Ich wählte natürlich die Hausgemeinschaft mit dem Namen ‚Zeche Radbod‘.“ Statt des ewigen Alleinseins habe er „ein neues Zuhause gefunden“. Mit Erinnerungsstücken an das frühere Leben: “Ich habe mir einige Möbel und Bilder mitgebracht und sitze gern in meinem alten, bequemen Sessel.“

In den Hausgemeinschaften gilt das „Normalitätsprinzip“. Jürgen Metz, Inhaber der Ludgeri-Gruppe für ambulante und stationäre Pflege, betreutes Wohnen und Seniorenstifte, erläutert: „Wir orientieren uns am gewohnten Leben. Das Wohnen und die Haushaltsführung bestimmen den möglichst normalen Tagesablauf.“ Dazu gehöre auch das Raumprogramm: „Ohne lange Flure und dunkle Gänge sowie ausschließlich Einzelzimmer mit Bad, um die Privatsphäre zu respektieren.“

„Wir haben viel Spaß miteinander.“

Im Mittelpunkt der Hausgemeinschaften mit betont familiärem Charakter steht jeweils die Küche („wir sind Selbstversorger“). Mit Hilfe einer Köchin werden alle Mahlzeiten gemeinsam frisch zubereitet. Die Entscheidung, daran teilzunehmen, ist absolut freiwillig – „keine Pflicht“. Mit von der Partie ist immer Anna Kulka, wenn „ich wegen meiner schlechten Augen leider auch nur Kartoffel schälen und hin und wieder Tipps beim Backen geben kann“.

Denkmalschutz in der Praxis – Teil I

Altes Wirtschaftsgebäude wird zum Wohnhaus

Was ist ein Denkmal? Wie kann man es umbauen? Welche Schwierigkeiten kann es dabei geben? In einer Serie begleitet das „Hamm-Magazin“ den Umbau eines denkmalgeschützten Fachwerkgebäudes am Marker Kirchplatz, das einst Teil des Pfarrhofes von St. Pankratius war und von Helga Schmitz-Corall zu einem Wohnhaus gestaltet wird.

Freiwillig stellte Schmitz-Corall das Gebäude unter Denkmalschutz. Das ist eher selten, weiß Ludger Ackfeld von der Unteren Denkmalbehörde, denn die meisten Besitzer befürchten, dass sie nicht mehr über ihr Eigentum bestimmen können, da es bei einem Umbau oder der Instandsetzung eines Denkmals viele Vorgaben gebe. Diese seien aber erforderlich, um eine denkmalgerechte sowie eine bautechnisch richtige Ausführung zu gewährleisten.

Was ein Denkmal ist, definiert das NRW-Denkmalschutzgesetz (siehe Infokasten). Das Wirtschaftsgebäude ist denkmalwert, weil es bedeutend ist für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse eines Pfarrers in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie betrieben damals nebenher Landwirtschaft, um sich zu versorgen. Städtebauliche Gründe waren Ausschlag gebend, da das Fachwerkgebäude das frei stehende Pfarrhaus an den älteren Kirchring anschließt und eine Art Hofanlage ergibt.

In dem Architekturbüro Beckschulze + Orthey fand Schmitz-Corall einen kompetenten Partner vor Ort, der Erfahrung mit der Arbeit an Denkmälern hat. In Absprache mit dem Büro, der Unteren Denkmalbehörde und Schmitz-Corall ging es dann ganz schnell: Antragstellung im April, Baubeginn am 23. Juli dieses Jahres. Die Bauherrin war sehr zufrieden mit der reibungslosen Bearbeitung und fühlte sich immer als Partnerin der Profis.

Das alte Wirtschaftsgebäude an der Marker Dorfkirche.

Exakt angepasst: die neuen Balken.

Architekt Friedrich Beckschulze machte einen Bestandsplan, welches Holz vom Ständerwerk beim Umbau noch verwendet werden könne. Jeder einzelne Holzbalken wurde gekennzeichnet und beurteilt. Das Abdecken des Daches, um das Fachwerk leichter zu machen, oder das Leerräumen der Gefache waren nur der Auftakt für den Umbau. Leider mussten die Gefache größtenteils ausgebaut werden, um die schadhafte Fachwerkkonstruktion instand setzen zu können. „Plötzlich stand dort nur noch das nackte Holzskelett“, erinnert sich Schmitz-Corall an die Arbeitsgeschwindigkeit.

Momentan wird das Holzwerk Stück für Stück von der Zimmerei Muscheid und Roll aus Hamm ersetzt. Balken aus Eichenholz müssen es sein, wie bisher auch schon. Die Hölzer werden – wie früher üblich – zimmermannsmäßig mit Holzzapfen verbunden. Wenn einst ein krummer Balken im Gebäude war, dann werde heute ein ebensolcher gesucht und eingefügt, erklärt Zimmerermeister Michael Köhler. Alles muss genauso sein wie im Original.

INFOKASTEN

Wie wird ein Denkmal zum Denkmal?

Denkmäler sind Sachen, Mehrheiten von Sachen und Teile von Sachen, an deren Erhaltung und Nutzung ein öffentliches Interesse besteht." So steht es im NRW-Denkmalschutzgesetz. Ein öffentliches Interesse besteht dann, wenn die Sachen beispielsweise bedeutend für die Geschichte des Menschen, (…) für Arbeits- und Produktionsverhältnisse sind.

Schönheit spielt keine Rolle. Entscheidend ist die gesamte Struktur mit geschichtlichen Spuren. Unterschieden werden in erster Linie Baudenkmäler wie z.B. Haus Reck und Bodendenkmäler (Burghügel Mark).

Erste Anlaufstelle für Denkmalbesitzer – oder solche, die es werden möchten – ist in NRW die Untere Denkmalbehörde. Sie ist zuständig für die Aufnahme in die Denkmalliste. Sie gibt die Erlaubnis zur Instandsetzung, zur baulichen Veränderung und zum Abbruch.

Die Behörde ist aber auch fachlicher Berater in Sachen Renovierung und Umbau. Zudem stellt sie Bescheinigungen für Steuervergünstigungen für die Denkmalbesitzer aus.

Informationen:
Untere Denkmalbehörde Hamm
Ludger Ackfeld
Gustav-Heinemann-Straße 10
Tel. 0 23 81 / 17 45 62

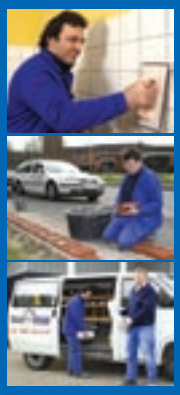
Literaturtipp:
Wolfgang Lenze
„Fachwerkhäuser restaurieren – sanieren – modernisieren"
Fraunhofer Irb Verlag

Ihr Fachbetrieb
Muscheid Roll GmbH
Seit 1966
Schieferstraße 7
59067 Hamm
Telefon: 0 23 81/44 06 37
Telefax: 0 23 81/41 07 20

• Zimmerei
• Trockenbau
• Fassadenbau
• Fachwerk
• Leimholzlager

Der Spezialist für Denkmal-Pflege.

Gratis anrufen: 0 800/228 22 00
3 x in Ihrer Nähe: Hamm · Münster Ahlen



Wir sind Ihr Schnell-Bau-Service für
Renovierung und
für alle **kleinen** und
großen Umbauten.

bauplus®
service rund ums haus

www.bauplus.info

Metalldächer
aller Art

Flachdächer
Neueindeckungen
und Altbauten

Steildächer
Neueindeckungen
und Sanierung

... und andere Dienstleistungen rund um Ihr Dach !

Wir steigen Ihnen aufs Dach!

Joachim Frittgen
Dachdeckermeister

www.frittgen.de

Östingstraße 43
59065 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 82 30
Fax 0 23 81 / 5 28 07

Karlschule: Kinder aus Problemfamilien werden gezielt gefördert

Erfolge im Brennpunkt

Der Blickpunkt in Hamms größtem sozialen Brennpunkt: Die Karlschule am Westberger Weg. Nicht wenige der 300 Schülerinnen und Schüler kommen aus Problemfamilien. „Wir haben den höchsten Anteil an Hartz IV-Empfängern, an Obdachlosen und an Alleinerziehenden“, berichtet Rektorin Gabriele Kreter, „und einen fast 50-prozentigen Ausländeranteil.“ Mit 26 Nationen ist die Hauptschule im Hammer Norden eine UNO im Kleinen – allerdings ohne Sprachengewirr: Die für alle verbindliche Unterrichtssprache ist Deutsch, vom ersten Tag an.

„Klare Regeln“ – diese beiden Worte ziehen sich wie ein roter Faden durch das pädagogische Konzept der Karlschule, das aus zwei zentralen Elementen besteht: Wertschätzung und Konfrontation. Konfrontation? Die Antwort von Gabriele Kreter ist ein eindeutiges Ja: „Wir müssen sagen, was Sache ist, um die Entwicklung zu fördern.“ Kuschelpädagogik sei der völlig falsche Ansatz.

Neben der reinen Wissensvermittlung, wobei das Prinzip des praktischen Lernens im Vordergrund steht, lernen die Jugendlichen vor allem die Schlüsselqualifikationen Pünktlichkeit, Höflichkeit und gegenseitigen Respekt. „Die Pflege des guten Tons“, bringt es Schulleiterin auf den Punkt, „ist oftmals wichtiger als Inhalte.“

Mit diesen bewusst gewählten Schwerpunkten will die Karlschule dazu beitragen, ihren Schülerinnen und Schülern bessere Möglichkeiten für das Berufsleben zu eröffnen. Der Anteil der Absolventen mit einem Ausbildungsplatz steige von Jahr zu Jahr zwar, sei aber noch wie vor zu gering. Gabriele Kreter: „Da wollen, da müssen wir noch deutlich zulegen.“

In der Karlschule: Das praktische Lernen stehen im Vordergrund.

Unterstützt in ihren Aktivitäten wird die Karlschule, die seit Mitte 2006 Ganztagsschule ist, von der Schulstation Karlos, einer Einrichtung der Caritas. Dort werden durchschnittlich 25 bis 30 Jungen und Mädchen mit familiären Defiziten besonders betreut. „Wir sind“, sagt Leiterin Annette Meschede, „eine Koordinierungsstelle.“ Insbesondere zwischen Schule, städtatischem Jugendamt und sozialen Diensten. Sie kümmert sich um Unterversorgte und Verwahrloste, um Kriminelle und Drogenabhängige. „Wir sind da, wenn Kinder in Not sind, wenn Eltern in Not sind“, und sie fügt hinzu: „Auch wenn Lehrer einmal in Not sind.“

Mittagessen in der Ganztagsschule.

Die Schulstation ist ein Ort vielfältiger Hilfen. Am wichtigsten dabei: „Die Dinge müssen sofort umgesetzt werden“, wie die Diplom-Sozialpädagogin aus ihrer langjährigen Praxis weiß. Und mit aller Konsequenz. Zum Beispiel bei Unterrichtsstörern, die nach mehrmaligem Vergehen auf den harten Bänken des sozialen Trainingsraums Platz nehmen und schriftlich über die Frage nachdenken müssen: „Was kann ich tun, damit ich wieder in den Unterricht aufgenommen werde?“

Auseinandersetzungen sind an der Tagesordnung. Annette Meschede: „Konflikte jeglicher Art werden bei uns lösungsorientiert

geklärt.“ In allen Fällen, so auch bei Schulschwänzern, komme es darauf an, den Ursachen auf den Grund zu gehen. „Schulmüdigkeit hängt oft mit einer Über- oder Unterforderung zusammen. Dann brechen die Schüler aus, sie verweigern oder stören den Unterricht.“

Trotz aller Schwierigkeiten wird Annette Meschede nicht müde, voller Begeisterung von ihrer Arbeit in der Schulstation zu erzählen. Was sie motiviert, sind die Ergebnisse. „Bei neun von zehn Kindern haben wir Erfolg. Das ist schön, das macht uns Mut.“

Das aufwändige Engagement der Karlschule und der Schulstation Karlos wäre ohne außerschulische Partner wie den Caritasverband und das Stadtteilbüro Hammer Norden nicht möglich – und auch nicht ohne Spenden. Schulleiterin Gabriele Kreter appelliert an die Spendenbereitschaft der Bürger: „Jedes Sponsoring ist gut angelegtes Geld für die Zukunft der Kinder unserer Karlschule.“

Spendenkonto
Förderverein Karlschule:
Sparkasse Hamm
BLZ 410 500 95
Konto-Nr. 2017390

In der Schulstation Karlos.

Das St.-Franziskus-Berufskolleg
Berufskolleg und Berufliches Gymnasium

- Berufliche Abschlüsse
  - Erzieher/in
  - Sozialhelfer/in
- Allgemeinschulische Abschlüsse
  - Fachoberschulreife
  - Fachhochschulreife
  - Allgemeine Hochschulreife
- Auch in Verbindung mit allgemeinschulischen Abschlüssen

Informationsveranstaltung: Tag der offenen Tür
10. November 2007, 10.00 – 13.00 Uhr

Franziskanerstraße 2a, 59065 Hamm • Telefon: 0 23 81 / 2 52 81
Mail: Franziskus.BK@helimail.de • Web: www.franziskus-berufskolleg.de

50 Jahre
OK MODEN
Feiern Sie mit 20 % auf alles...
Bismarckstr. 11 59427 UNNA-MASSEN
Bahnhofstr. 16A 59065 HAMM

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de

GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Brennstoffzentrale Hamm

Kaminholz
Holzbriketts
Pellets
Lagerverkauf / Sonderposten
Mischholzbriketts 10 kg nur 2,50 €

Größere Mengen auf Anfrage

- ✓ DIN-geprüfte Qualität
- ✓ hoher Heizwert
- ✓ einfachste Handhabung
- ✓ schmutzfreie Lagerung
- ✓ minimale Rußbildung (< 0,5%)
- ✓ Service Plus:
  zuverlässige und preiswerte Anlieferung durch geschultes Personal

Ihr Kontakt und Weg zu uns:

Brennstoffzentrale Hamm
Herringer Weg 65 · 59067 Hamm
Tel. 0 23 81 - 944 670
www.brennstoffzentrale-hamm.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr · Oder nach Terminabsprache

Freut sich über die positive Resonanz auf die neue Messe „Wir sind Hamm“: Ausstellungsleiterin Siegrid Glaß.

Vom 16. bis 18. November in den Zentralhallen

Die „Wir sind Hamm“-Premiere

Die Zeit ist reif für etwas Neues in Hamm. Siegrid Glaß, Messeleiterin der Zentralhallen, hat die Zeichen der Zeit erkannt und festgestellt, dass eine Verbrauchermesse wie die 2006 letztmalig stattgefundene „Wunschland“-Ausstellung nicht mehr zu den heutigen Ansprüchen der Bürger passt.

Leben, Freizeit und Wirtschaft sind die Themen, mit denen sich die Bürger aktuell beschäftigen. Diese Lebensbereiche sind die Schwerpunkte der neuen Messe, die vom 16. bis 18. November in den Zentralhallen Premiere hat. Dazu soll die Regionalität im Vordergrund stehen, damit sich die Besucher wieder finden können. So entstand die Idee, eine Messe für die Bürger zu machen. Siegrid Glaß fand auch den passenden Namen dazu: „Wir sind Hamm“. Allein das Motto schafft eine Identifizierung von Besuchern und Ausstellern mit ihrer Stadt.

Verschiedenste Institutionen, Ämter oder Vereine aus allen Lebensbereichen werden informieren, beraten und für die Bürger und Besucher da sein. Bei Sportvereinen können auch ausgefallene Sportarten ausprobiert werden, Apotheken führen Gesundheitschecks durch und Aus- und Weiterbildungseinrichtungen informieren über die Möglichkeiten der beruflichen Zukunft.

„Dies sind aber nur einige Beispiele dafür, was die Messe alles bietet“, verrät Organisatorin Glaß. Sie ist froh über den Zuspruch, den sie von allen Seiten erhält. „Die Geschäftsführung der Zentralhallen war sofort auf meiner Seite, und auch die Stadt Hamm ist mit vollem Engagement dabei.“

Um die Idee zu verwirklichen, um die inhaltliche Richtung der Messe festzulegen, wurden viele Gespräche geführt. Seit gut einem Jahr ist Siegrid Glaß dabei, Aussteller zu akquirieren. „Für eine neue Messe ist dies natürlich wesentlich zeitaufwändiger als für ein seit Jahren bestehendes Produkt.“ Aber wie das Ergebnis zeigt, hat letztendlich die Idee viele Aussteller überzeugt.

„Wir sind Hamm“ findet eine erfreulich positive Resonanz. Dazu Siegrid Glaß: „Das Konzept ist eine gute Sache. Eventuell noch vorhandene Hemmschwellen gegenüber Ämtern und Behörden können abgebaut werden, dazu gibt es Informationen für alle Altersgruppen – und das nicht nur allgemein, sondern ganz spezifisch auf unsere Stadt Hamm bezogen.“

Darüber hinaus wird es in den Zentralhallen auch ein Showprogramm geben. Sportvorführungen, Modenschauen und Musik von Coverbands sind dabei nur einige Höhepunkte. Die Messe ist am Eröffnungstag (Freitag, 16. November) von 13 bis 22 Uhr geöffnet, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist an allen drei Tagen für die Besucher frei.

Diakoniestationen
Zeit für gute Pflege - für ein Leben zu Hause

- **Diakoniestation Hamm-Mitte am EVK**
  Langewanneweg 27
  59063 Hamm
  Tel. 0 23 81/ 5 43 30 44
- **Diakoniestation Hamm-Ost, Condorstr. 3**
  59071 Hamm
  Tel. 0 23 81/ 8 97 43
- **Diakoniestation Hamm-West**
  An den Kirchen 2
  59077 Hamm
  Tel. 0 23 81/ 46 20 37
- **Diakoniestation Ahlen - Sendenhorst**
  Görlitzer Str. 1a
  59229 Ahlen
  Tel. 0 23 82/ 6 02 55
- **Diakoniestation Bönen-Flierich-Hilbeck**
  Niemöller Str. 16
  59199 Bönen
  Tel. 0 23 83/ 35 45

Unsere Leistungen:

- **Grundpflege, z.B. Körperpflege, Waschen, Duschen, Mobilisierung**
- **Behandlungspflege insb. Port-Versorgung, Stoma-Versorgung, Infusionstherapie, Schmerztherapie**
- **24-Stunden-Bereitschaft**
- **Betreuungsangebote nach SGB XI**
- **Beratungsbesuche für die Kassen**
- **Pflegeberatung**
- **Vermittlung von Hilfen**
  -Hausnotruf
  -Essen auf Rädern

Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm gGmbH
Werler Str. 110
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81/ 54 33 00
E-Mail: info@epdhamm.de

Bei der Messe „Wir sind Hamm“

Spannende Stadt

Mit der Präsentation im Rahmen der Verbraucherausstellung „Wir sind Hamm“ betritt die Stadtverwaltung Hamm absolutes Neuland. Noch nie hat sich das Rathaus auf einer Messe präsentiert. Warum auch? Trockene Amtsstuben kennt schließlich jeder. Warum aber auch nicht? Denn Verwaltung ist interessant für alle Bürger, schließlich begleitet sie den Menschen ein Leben lang. Von der Geburt über die Schulzeit und Familiengründung bis ins hohe Alter.

Die Stadt Hamm präsentiert sich mit spannenden Angeboten für viele Zielgruppen auf der Messe „Wir sind Hamm“. Ein kleiner Vorgeschmack, was die Besucher erwartet: Internetcafe für Senioren (betreut von Schülerinnen und Schülern), Tatoos für Jugendliche, ein Puzzle vom neuen Wissenschaftszentrum für Kinder, für die kleinen Hammer entsteht ein Spielparadies. Ein buntes Stadt-Programm gibt es ebenfalls auf der Messe-Bühne.

Alles in allem: Ein reges Treiben im Foyer der Zentralhallen. Natürlich kommen auch die Informationen nicht zu kurz: Was tut sich am Bahnhof nach Abriss des Horten-Gebäudes? Welche Straßenbaumaßnahmen stehen in den nächsten Jahren an? Was ist eigentlich der Musikpavillon im Kurpark? Wie können sich Bürgerinnen und Bürger am Stadtverschönerungsprogramm „Hamm blüht auf“ beteiligen? Antworten auf diese Fragen geben die Mitarbeiter der Stadtverwaltung bei „Wir sind Hamm“ vom 16. bis 18. November in den Zentralhallen.

Kinderfreundliche und sportliche Stadt, das geplante Wissenszentrum.

Die Hammer Band „These Days".

Hammer Cover-Festival

Gleich drei Superstars

Sie füllen die großen Hallen der Welt. Ihre Hits werden im Radio rauf und runter gespielt. Ihre Platten gehen millionenfach über die Ladentheke. Bald sind sie zu Gast in Hamm: Bon Jovi, Bryan Adams und Robbie Williams kommen am 16. November in die Zentralhallen – und zwar in Form von drei Top-Bands der deutschen Cover-Szene. Sie alle sind bundesweit bei Festivals und anderen Großereignissen zu sehen. Vielfach haben die Bands bei ihren Fans längst Kult-Status erreicht.

Nicht zuletzt deshalb wird das erste „Hammer-Cover-Festival" ein Highlight der besonderen Art. Dafür garantiert auch eine Band aus Hamm: „These Days" haben vielfach bewiesen, dass sie mit ihrer Musik dem großen Vorbild Bon Jovi in nichts nachstehen. Ähnlich verhält es sich mit der Robbie-Williams-Coverband und der Coverband „R(h)ein Adams".

Das Festival im Rahmen der Messe „Wir sind Hamm" beginnt um 20.30 Uhr. Karten sind zum Preis von neun Euro ab sofort im Ticket-Corner, im WA-Pressehaus sowie an der „Insel" erhältlich.

Ein Unfall oder eine Krankheit können alles verändern. Insbesondere die berufliche Existenz steht dann vor dem „Aus". Das es in solchen Fällen trotzdem gute Perspektiven geben kann, zeigt das Beispiel von Thorsten Kues. Der gelernte Fleischer musste seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Während einer Berufsfindungsmaßnahme, finanziert durch die Agentur für Arbeit Lingen, wurden berufliche Alternativen getestet. Der neue Wunschberuf im Rahmen der Umschulung war schnell gefunden. Augenoptiker sollte es sein. Nach seiner Prüfung im Januar 2008 zeichnet sich auch ein nahtloser Übergang in den ersten Arbeitsmarkt ab. Eine Einschleifwerkstatt in Marl hat bereits konkretes Interesse an Thorsten Kues signalisiert. Integrationsberater Michael Schlömp vom Berufsförderungswerk Hamm, der den Kontakt zum Arbeitgeber vermittelt hat, sieht die Berufschancen positiv. Besonders Thorsten Kues profitierte von dieser koordinierten Zusammenarbeit in Form einer neuen beruflichen Zukunft.

Thorsten Kues

Berufliche Rehabilitation
02381 - 58 70
www.bfw-hamm.de
bfw hamm
Berufsförderungswerk Hamm

Veranstaltungskalender November 2007

www.hamm.de

Ausstellungen

bis 01.09.2008
Stadtarchiv
Hamm: ‚33/‘45

06.11.2007
19.30 Uhr
Volkshochschule
Grönland – Zauber d. Arktis

07.11.2007
19.00 Uhr
VHS
Gezielt gesund bleiben – Gesundheitsvorsorge und Ernährung

08.11.2007
19.30 Uhr
Cinemaxx Hamm
Musik – Kinderuni für Erwachsene

08.11.2007
09.00 – 17.15 Uhr
Päd. Zentrum, Stadthausstr. 3
Gewalt und Schule: Maßnahmen zur Prävention und Deeskalation

12.11.2007
20.00 Uhr
Gustav-Adolf-Haus
„Der alte Mensch in der Familie – ein gesellschaftliches Problem?”

14.11.2007
15.00 Uhr
Haus der Begegnung
Gesund und fit im Winter

28.11.2007
15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung „ Das Schützenwesen in Hamm

Bühne

04.11.2007
20.00 Uhr
Maximilianhalle
Paul Panzer: „Heimatabend de Luxe“

08.11.2007
20.00 Uhr
Maximilianhalle
„Die drei ??? und der Superpapagei“ Vollplaybacktheater

09.11.2007
19.00 Uhr
Konrad-Adenauer-Realschule
„Der Teufel und die Heilige“
Das Leben der Elisabeth von Thüringen als Musicaltheater

09.11.2007
20.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstatthalle
Olaf Schubert & seine Freunde: „Ich bin bei Euch!“

09. – 11.11.2007
Alfred-Fischer-Halle/Kurhaus /Gustav-Lübcke-Museum
7. Landes-Orchesterwettbewerb Nordrhein-Westfalen

10.11.2007
20.00 Uhr
Zentralhallen, Tribünenhalle
Otto – das Original

16.11.2007
20.00 Uhr
Volkshochschule
„Kann denn Jubeln Sünde sein?“
Gisela E. Marx und Dorrit Bauerecker

16.11.2007
20.00 Uhr
Maxipark, Werkstatthalle
„Johann König eskaliert“

17.11.2007
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Musik liegt in der Luft – musikalischer Rückblick in die Zeit des Wirtschaftswunders

18.11.2007
19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
“Play It Again, Ray!” - Hommage an Ray Charles – The Genius of Soul

20.11.2007
17.30 Uhr
Lutherkirche
Luis Di Matteo (Uruguay)
Klangkosmos Weltmusik

20.11.2007
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Das Russische Nationalballett: Schwanensee

21.11.2007
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Effi Briest“, n. d. Roman von T. Fontane

24.11.2007
19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
Igor Bauersima „norway. today“
Theater Narrenschiff

27.11.2007
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
37 Ansichtskarten
von Michael McKeever

30.11.2007
18.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
Weihnachtsmusical von und mit der MusicalCompany der Stadt Hamm

01./02.12.2007
15.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
MusicalCompany der Stadt Hamm

02.12.2007
17.00 Uhr
Louis Bar & Cafe
Liebe kennt viele Sprachen
Europäische klassische Liebeslyrik zu Gitarre – Chansons, Lieder, Balladen

03./05.12.2007
11.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
MusicalCompany der Stadt Hamm

Feste

02. – 04.11.2007
Willy-Brandt-Platz/ Marktplatz
Hamms Bunter Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag in der Innenstadt

17.11.2007
20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Fest mit der Polizei mit „The Lords“

Kinder

03.11.2007
15.00 Uhr
Maximilianpark
Maxilab – Mitmach- und Experimentierlabor

03.11.2007
ganztägig
Alfred-Fischer-Halle
SPD-Kindertrödel

04.11.2007
15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater

05./06./07.11.2007
10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Wer den Wind erweckt hat“

06.11.2007
10.00 Uhr
Zentralbibliothek
Gottfried Seelenlos

08.11.2007
11.00 Uhr
Kulturbahnhof
Das Geheimnis der Blätter
Ömmes & Oimel

09.11.2007
15.30 Uhr
Cinemaxx Hamm
Musik – Kinderuni

09.11.2007
19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Hörspielnacht für Kinder: Spur ins Blaue.

11.11.2007
15.00 Uhr
Haus Busmann
Weihnachtskarten, Bilder und andere Kunstwerke aus Papier

11.11.2007
16.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„O Himmel blau“
Helios-Theater

13./14.11.2007
10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„O Himmel blau“
Helios-Theater

25.11.2007
11.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Uli Bär u. die ABC-Bigband d. Jugendkunstschule Unna

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de
Highlights diesen Monat:
Neue Messe „Wir sind Hamm“
16. bis 18. November 2007

Sammler-, Antik-, & Trödelmarkt

Sa.	3.11.	Mallorca-Abschlussparty 2007
So.	4.11.	Second-Hand-Modemarkt
Di.	6.11.	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
Do.	8.11.	Fundsachenversteigerung
Fr.	9.11.	Angeln total
Sa.	10.11.	Angeln total, Otto – das Original,
So.	11.11.	Angeln total, Gesangsverein Konstanzia
Mi.	14.11.	Pferdemarkt
Fr.	16.11.	„Wir sind Hamm“ – Messe
Sa.	17.11.	„Wir sind Hamm“ – Messe
So.	18.11.	„Wir sind Hamm“ – Messe
Sa.	24.11.	WA-Rocknacht 2007, IG Bau Jubilarehrung
Mo.	26.11.	Elite-Auktion 2007
Mi.	28.11.	Pferdemarkt, Aufsichtsratssitzung Zentralhallen
Do.	29.11.	Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung des Verkehrsverein Hamm e.V.

Oper Aida 31.12.2007

Zentralhallen Hamm GmbH
59063 Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Pl. 2-4
Tel. (0 23 81) 37 77-12
Fax (0 23 81) 37 77-17
eMail: info@zentralhallen.de

insel Verkehr&Touristik
Kartenvorverkauf für viele Veranstaltungen auch bundesweit!
Telefon (0 23 81) 2 3 40

www.zentralhallen.de

LVM Versicherungen M. Kollas · Tel. 880088
MK Getränke Max Krietemeyer
ISENBECK take it easy... feinherbes Spitzenpilsener

28./29./30.11.2007
10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Ich sehe was, was Du nicht siehst oder die 12 Jäger“
Helios-Theater

30.11.2007
18.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
Weihnachtsmusical von und mit der MusicalCompany der Stadt Hamm

01.12.2007
15.00 Uhr
Maximilianpark, Elektrozentrale
Wittener Kinder- und Jugentheater
Morgen, Findus, wird´s was geben

Kino

03.10.2007
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Shoppen

Klassik

01.11.2007
10.30 Uhr
St. Stephanus Kirche
Messe solennelle en l‘honner de Sainte-Cécile in G-Dur (Cäcilienmesse)
Messe von Charles Gounod für drei Solostimmen, vierstimmigen Chor, Orchester und Orgel

07.11.2007
20.00 Uhr
Schloss Heessen
Trio 1790: Werke von C.Ph. E. Bach, J. Haydn, L. v. Beethoven, W.A. Mozart

18.11.2007
16.00 Uhr
Pauluskirche
Tafelmusik von Georg Philipp Telemann
Kammermusikensemble Rheda-Wiedenbrück

18.11.2007
17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Georg
Dann bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe
Musica Sacra in St. Georg

02.12.2007
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Antonio Vivaldi: Vier Jahreszeiten

05.12.2007
20.00 Uhr
Schloss Heessen
Carion-Quintett
Werke von Györgi Ligeti, Franz Danzi, W.A. Mozart, Carl Nielsen

Literatur

Literarischer Herbst

02.11.2007
20.00 Uhr
Riekötter, Caldenhofer Weg 127
Autorengruppe abiszett hamm: Fa(r)bulieren von abiszett. Hammer Autoren zwischen Azur u. Zinnober

04.11.2007
17.00 Uhr
Bezirksbücherei Herringen
Ilse Bintig: Zwischen Fördertürmen und Fabrikschornsteinen

05.11.2007
19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Birgit Vanderbeke – Die sonderbare Karriere der Frau Choi (VHS-Literatur)

06.11.2007
20.00 Uhr
Oberlandesgericht
Rolf Gössner: Menschenrechte in Zeiten des Terrors. Kollateralschäden an der ‚Heimatfront‘

08.11.2007
20.00 Uhr
Bezirksbücherei Herringen
Dieter Jacobi: Rahmat lebt

12.11.2007
20.00 Uhr
Buchhandlung Akzente
Anja Tuckermann: Denk nicht, wir bleiben hier.
Die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner

13.11.2007
20.00 Uhr
Rathaus
Mechtild Brand: Unsere Nachbarn. Zigeuner, Sinti, Roma

15.11.2007
20.00 Uhr
Gymnasium Hammonense
Oliver Steller spricht und singt Hölderlin

20.11.2007
20.00 Uhr
Gasthof Zur Domschänke
Heinz Weischer: Zurück aus Costa Rica.
Mein westfälischer Abenteuerroman

21.11.2007
20.00 Uhr
VHS
Leseabend des Kurses Kreatives Schreiben

22.11.2007
19.00 Uhr
Gymnasium Hammonense
Dr. Doris Maurer: Bücherherbst 2007

23.11.2007
20.00 Uhr
Zentralbibliothek
Das „Literarische Quintett“

25.11.2007
11.00 Uhr
Sport-Casino am Mahlbergstadion
Stefan Barta: Für immer Blau-Weiß.

26.11.2007
19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Michael Schneider: Das Geheimnis des Cagliostro; Lesung & Zauberei

28.11.2007
20.00 Uhr
Katakomben des Kaufhofs
Gayle Tufts: Weihnacht at Tiffany´s.

30.11.2007
18.00 Uhr
Zentralbibliothek
Märchenabend: Weisheit der Völker – Geschichten u. Märchen von hier u. dort

Messen / Märkte

04.11.2007
11.00 – 18.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
5. Hammer Künstlermarkt

04.11.2007
11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

06.11.2007
10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh-und Nutzkälberauktion

14.11.2007
08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

26.11. – 23.12.2007
Innenstadt
Winterzauber Hamm 2007

26.11.2007
10.00 Uhr
Zentralhallen
Elite-Auktion 2007

28.11.2007
08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

30.11. – 02.12.2007
Heessener Marktplatz
Heessener Nikolausmarkt

30.11. – 02.12.2007
11.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Weihnachtsmarkt

02.12.2007
11.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

Party

24.11.2007
20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Hammer Partynacht

Rock / Pop / Jazz

03.11.2007
20.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Swinging Fireballs feat. Greetje Kauffeld

05.11.2007
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Hellweger All-Stars feat. Silvia Droste
„In memory of Duke Ellington“

10.11.07
19.30 Uhr
Konrad-Adenauer-Realschule
Jubiläumskonzert – 10 Jahre „A barrel of fun“

12.11.2007
19.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Bigband Monday feat. Klaus Heimann & Bigband Unna

15.11.2007
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Ferenc Snétberger NOMAD mit Arild Andersen & Paolo Vinaccia

17.11.2007
20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Musik liegt in der Luft

02.12.2007
11.00 – 15.00 Uhr
ab Anleger Hafenstraße
22. Nikolaus-Jazz auf der Santa Monika III

Umwelt

bis 02.11.2007
Foyer der Volkshochschule
Terra – Bilder eines engagierten Kampfes

... und sonst

04./11./18./ 25.10.2007
11.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Bewegung für Senioren

16.10.2007
17.00 – 19.30 Uhr
Forum, Pressehaus WA
Beratungstag für Existenzgründer

04.11.2007
10.00 – 18.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Tag des Museums

08.11.2007
09.00 – 12.00 Uhr
Sachsenhalle, Piebrockskamp
Tanzformen aus Bewegung

08.11.2007
18.00 – 21.30 Uhr
VHS
Abendakademie: Von der Kunst der Zufriedenheit

11.11.2007
15.00 Uhr
Haus Busmann
Weihnachtskarten, Bilder und andere Kunstwerke aus Papier

11.11.2007
16.00 Uhr
ab Bhf. Hamm-Süd
St.-Martins-Fahrt: Nostalgische Zugfahrt mit Dampf, Brezel und Laterne auf der Ruhr-Lippe-Eisenbahn

12.11.2007
20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
Dr. Norbert Blüm, Bundesminister a.D. zu Gast bei „MIT BISS!“

14.11.2007
16.00 – 18.30 Uhr
Forum, Pressehaus WA
„Das neue Elterngeld“, Moderiertes Expertinnengespräch

17.11.2007
18.00/18.30/19.00 Uhr
Maximilianpark
„Märchenhafte Lichterreise“
(Anmeld.: 9821024)

20.11.2007
17.00 – 19.30 Uhr
Forum des WA, Pressehaus
Beratungstag für Existenzgründer

22.11.2007
20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
Charlotte Knobloch zu Gast bei „MIT BISS!“

26.11.2007
19.30 Uhr
VHS
Energetische Gebäudesanierung: Altes Haus wird wieder jung; Dipl.Ing. Dieter Sarkander

04.12.2007
17.00 Uhr
Pauluskirche
Offenes Singen mit der Städtischen Musikschule Hamm

Friedenweiler
Nähe Titisee, Schluchsee, Feldberg.
Ferienwohnung für 2-6 Personen.
Ganzjährig. **2 Personen 33,50 €**
Tel. 0 76 54 / 81 19

Winter im Oberallgäu
Schönes Landhaus mit 40 Betten an Selbstversorger (12,– Euro) oder mit sehr guter HP (23,– Euro) an Gruppen ab 20 Pers. zu vermieten Skilift u. Loipen am Haus.
Info u. Anm. Familie Pfanzelt
Tel. 0 83 75 / 3 20

Bartleshof
im schönen Schwarzwald
Herbert Schmider, Ippichen 6,
77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 99 53
Fax 86 99 89
Bauernhof in ruhiger, freier Lage, umgeben von Wiesen und Wald, viele Tiere. Wir bieten Ferienwohnungen für 4 Pers. (2 getrennte Schlafzimmer), ***für 2 Pers. pro Tag ab 30,–€,*** *Schwimmbad, Ponyreiten, Vesperstube, Pferdehaltung, Hausprospekt.*
www.Bartleshof.de

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke")

Anzeigen
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz
REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG

www.hamm-magazin.de

Weihnachtsmarkt an der Pauluskirche

Größer, schöner und bunter

Größer, schöner, bunter wird der Weihnachtsmarkt in der City. Erstmals geht er ganz um die Pauluskirche. Neben der Eisbahn gibt es viele Neuerungen wie Kinder-Autoscooter, historisches Riesenrad, Stände der Wirtschaft und offenes Singen für Kindergärten und Grundschulen. Ein ausführlicher Bericht über die Weihnachtsmärkte in der Stadt Hamm folgt in der Dezember-Ausgabe.

- **Winterzauber**
  (Marktplatz an der Pauluskirche)
  26. November bis 23. Dezember
  (Montag bis Samstag 11 - 20 Uhr; Sonntag 13 - 19 Uhr)
  26. November: 17 Uhr Andacht in der Pauluskirche, anschließend Eröffnung auf der Eisfläche
- **Stephanusmarkt**
  (Stephanusplatz / Stephanuskirche)
  4. November: 9.30 Uhr Messe und anschließend bis 18 Uhr Weihnachtsmarkt
- **Herringer Weihnachtsmarkt**
  (Alter Bauhof)
  24. November: 12 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschließend bis 18 Uhr Weihnachtsmarkt
- **Missionsbasar**
  (Pankratiusplatz / An der Pankratiuskirche / Heilig Geist)
  24. November: 14 bis 18 Uhr
  25. November: 11 bis 17 Uhr
- **Heessener Nikolausmarkt**
  mit verkaufsoffenem Sonntag
  (Heessener Markt)
  30. November: 12 bis 20 Uhr
  1. Dezember: 10 bis 20 Uhr
  2. Dezember: 12 bis 20 Uhr
- **Werrieser Weihnachtsmarkt**
  (Alter Uentroper Weg / Braamer Straße bis Frommestraße)
  1. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Barbarafest**
  mit verkaufsoffenem Sonntag
  (Hohenhöveler Straße / Oswaldstraße)
  1. Dezember: 17 bis 22 Uhr
  2. Dezember: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Weihnachtsmarkt bis 20 Uhr
- **Osttünner Weihnachtsmarkt**
  (Feuerwehrhaus Davidisstraße)
  2. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Westtünner Weihnachtsmarkt**
  (Von-Thünen-Halle)
  2. Dezember: 11 bis 18 Uhr

Rein ins Eislauf-Vergnügen.

Warten auf den Weihnachtsmarkt.

Nightwash in den Zentralhallen

Comedy im Foyer

Die erfolgreiche Comedyreihe Nightwash kommt direkt aus dem Fernseher ins Foyer der Zentralhallen. Erst im WDR, jetzt auf „Comedy Central“ ist Nightwash eine der erfolgreichsten Stand Up-Comedy-Shows Deutschlands. Am 1. Dezember feiert Nightwash in Hamm Premiere. Neben Moderator Knacki Deuser freuen sich u.a. Sven Hieronymus und Markus Barth auf die besondere Atmosphäre, die durch die Nähe zwischen Publikum und Künstlern entsteht. Im Jahr 2008 kommt Nightwash jeden vierten Donnerstag im Monat nach Hamm.

Theater im Kurhaus

Tragische Geschichte

Ein Klassiker von Theodor Fontane ist am 21. November im Kurhaus zu sehen: Effi Briest – die tragische Geschichte einer mit ihrer Rolle überforderten jungen Frau und ihres Mannes, der den gesellschaftlichen Konventionen nicht entfliehen kann. Und: Am 27. November kehrt in „37 Ansichtskarten“ ein junger Mann nach achtjähriger Abwesenheit wieder nach Hause zurück, um seine Verlobte der Familie vorzustellen. Doch irgendwie ist dieses Zuhause nicht ganz so, wie er es in Erinnerung hatte…

Knüller 26572 Baltrum
7 ÜN ab 250,– € pro Person
Nordsee Hotel zur Post • Hotel Garni und Ferienwohnungen
Telefon: 04939 / 216 • Fax 255 • www.nordseehotel.de

Schöne Herbsttage im Wendland
Relaxen, Rad fahren, wandern, Sauna pur, Herrenhaus Salderatzen, die individuelle Art zu wohnen, **ab 29,– € pro Person im DZ,** inklusive Frühstück.
Telefon: 0 58 49/97 10 18 • www.salderatzen.de

Hotel-Restaurant Birgeler Hof in der Eifel
D. Prodöhl, Telefon 0 65 97/33 48, www.birgelerhof.de
Familiär gef. Hotel. **Übernachtung mit gutem Frühstück ab 24,50 € pro Pers.**
Außerdem bieten wir gemütliche FeWo für 2-6 Personen. Bitte Hausprospekt anfordern.
Motorrad-freundlich.

Ferienhof Prinz **Maind 88, 87448 Waltenhofen, Tel. 0 83 03 / 4 07, Fax 9 23 91 20**
Auf unserem Grünlandbetrieb mit Milchkühen, Kälbern, Hühnern und Katzen finden Ihre Kinder viel Platz zum Spielen. Wir bieten Ihnen 2 schön eingerichtete FeWos (2-10 Pers.) mit Terrasse, Liegewiese, Grillplatz und Spielplatz. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge ins ganze Allgäu oder angrenzende Ausland. Loipen und Wintersportgebiete i.d. Nähe.

kl. Hotel in Schmiedeberg
20 Min. von Dresden,
komfortable Zimmer, Kegelbahn.
3 Tg. HP 99,– € p.P. im DZ
5 Tg. HP 142,– € p.P. im DZ
Tel.: 03 50 52/2 02 07
Fax: 03 50 52/6 75 85
www.gh-zur-post.de

Urlaub auf dem
Kesslimerhof** in Bayern**
Gemütl. FeWos **f. 2 P. ab 28,– €**
Zimmer z. Tal, ebenerdig mit Balkon o. Terrasse mit Vitalfrühstück + HP
Ü/F ab 18,50 €, Erholung in unberührter Natur u. Kur im Sibyllenbad.
Pauschalangebot. 7 Ü/F, DZ inkl. wandern oder radeln u. Wellness p.P. 155.– €
Tel. 09638/357, Fax 912300
www.kesslsimerhof.de

Weingut Schäfer Dienhart
Loreleyblick 20 • 54498 Piesport
Telefon: 06507/5182
Fax: 06507/938734
Moderne Gästezimmer mit DU/WC, Balkon und Gästeraum.
1 FeWo für 2-4 Pers.
Neuer Wohnmobilstellplatz.

Gemütl. FeWo im Schwarzwald
für 2-5 Pers. m. TV, Balkon,
pro Tag für 2 Pers. ab 27,– €,
ruhige und sonnige Lage.
Garten und Liegewiese.
Service: Bücher und Spiele.
Fam Steden
79853 Lenzkirch / Titisee u. Schluchsee
Tel.: 0 76 53 / 9 01 31

Gaststätte Schulte-Geithe
im Naherholungsgebiet Geithe
Hamm-Uentrop
Tel. 0 23 88 / 19 84
In gemütlicher Atmosphäre eröffnen wir **unseren Weihnachtsmarkt am 08.12. ab 14.00 Uhr,** mit Kaffee, Kuchen, Waffeln u. Glühwein. **Am Sonntag den 09.12. ab 11.00 Uhr.** Es wirken mit: die Kindergartengruppe „Die Grashüpfer“ und der Männergesangsverein RWE-Eintr. Uentrop.
Der Erlös einer Verlosung ist für die „Lichtblicke-Aktion“ bestimmt.

Ferienhäuser „auf der Insel im Golfpark“
Infos unter
www.dueneburg.de
E-Mail: ferien@dueneburg.de
Ferien- und Golfpark Gut Düneburg
49733 Haren (Ems) – Lipperring 1
Telefon: 05932/730-0, Fax: 730-500
NEU WELLNESS + RESTAURANT

Hammer Kulturprogramm

Theater & Konzerte

- Am 7. November um 20 Uhr spielt das Trio 1790 im Schloss Heessen Werke der Wiener Klassik u. a. von Mozart, Haydn und Beethoven auf zeitgenössischen Instrumenten.

- Das Theater Ömmes und Oimel zeigt am 8. November um 11 Uhr im Kulturbahnhof „Das Geheimnis der Blätter“. Ein wunderschöner Garten ist in Vergessenheit geraten, er lässt sich nur durch die Spur der Blätter finden. Zwei junge Leute begeben sich auf die abenteuerliche Reise und versuchen, den Eingang zu finden.

Kulturbahnhof: Wo ist der Garten?

- Das Leben und die Hits des Ausnahmemusikers Ray Charles stehen am 18. November um 19 Uhr im Mittelpunkt des Geschehens auf der Kurhaus-Bühne. Ron Williams verkörpert in der musikalischen Hommage sowohl optisch als auch stimmlich überzeugend „The Genius of Soul“.

- Am 2. Dezember ist wieder Konzert-Zeit im Kurhaus. Um 20 Uhr steht ein Ohrwurm der Klassik auf dem Programm, Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, intoniert von Nova Stravaganza mit Lisa-Marie Landgraf an der Violine.

Zentralhallen: Verdi-Oper am Silvesterabend

Zwei Musical-Juwelen

Spektakuläres Finale für das Jahr 2007 in der Zentralhallen: Guiseppes Verdis Aida lässt den Silvesterabend in der neuen Arena zu einem Opernabend der Spitzenklasse werden. Die Zuschauer erwarten über 100 Mitwirkende, ein 46-köpfiges Orchester und pompöse Bühnenbilder.

Starsolisten der Arena di Verona heben die Inszenierung von anderen ab. Rossella Redoglia ist ebenso dabei wie Heldentenor Rubens Pellizzari oder Bariton Carlo Maria Cantoni, der zu den besten „Amonasros“ Italiens gehört.

Nach etwa dreieinhalb Stunden Operngenuss lassen Stars und Besucher das Jahr mit einem Glas Sekt ausklingen. Um den Abend weiter abzurunden, bieten die Zentralhallen ab 17.30 Uhr ein italienisches Vorspeisenbuffet. Karten für die Aida-Oper (zwischen 47 und 59 Euro: an allen Vorverkaufsstellen) und für das Buffet (25 Euro: beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ am Haupbahnhof oder direkt bei den Zentralhallen – Tel. 0 23 81 / 37 77 20) sind ab sofort erhältlich.

Landeswettbewerb: 3000 Musiker zu Gast in Hamm

Orchestermusik „made in NRW“

Im November spielt - im wahrsten Sinne des Wortes - die große Musik: am 10. und 11. November wird Hamm zum Mekka der Laien-Orchestermusik „made in NRW“. Gemeinsam mit dem Landesmusikrat NRW e. V. richtet das Kulturbüro der Stadt Hamm den siebten Landes-Orchesterwettbewerb Nordrhein-Westfalens aus. Austragungsorte sind das Kurhaus Bad Hamm, die Alfred-Fischer-Halle, das Gustav-Lübke-Museum und die Friedensschule.

Laienorchester unterschiedlichster Besetzungen – vom Symphonie- und Kammerorchester über Bläserformationen aller Art sowie Zupf- und Akkordeonorchester bis hin zu den Big Bands treten zum musikalischen Wettstreit an. Viele der Kategorien unterscheiden Jugend- und Erwachsenenformationen, eine Kategorie gibt es sogar nur in NRW: das Kinderorchester. Hier spielen die Jüngsten um musikalische Ehren.

Eine fachkundige Jury beurteilt die rund 90 Orchester mit über 3000 Mitwirkenden in den verschiedenen Kategorien und kürt am Ende die Gewinner. Der Landeswettbewerb ist gleichzeitig auch Sprungbrett für den Deutschen Orchesterwettbewerb, der 2008 in Wuppertal stattfinden wird.

Die Wettbewerbskonzerte starten an allen vier Veranstaltungsorten jeweils samstags und sonntags um 10 Uhr. Es wird zwei Preisträgerkonzerte geben: am Samstag und Sonntag jeweils um 20 Uhr in der Alfred-Fischer-Halle. Der Eintritt ist jeweils frei.

Ostseebad Warnemünde
Ferienwohnung / Ferienapp.,
1-A-Lage, direkt am Meer,
ab 19,- Euro **pro** Person.
Ab Nov. bis 50% Rabatt
Mobil: 01 77 / 2 53 53 25

Wandern, Erholen, Genießen, Leben
Pension Engelshütt
ÜF 19,50 p.P.
DE-93462 Lam-Engelshütt
HIER IST DIE WELT NOCH IN ORDNUNG
Hausprospekt unter **09943-1768** anfordern
www.pension-engelshuett.de

WILMS
Aquarianertreff
Wir bauen Ihr Traum-Aquarium
Wilms Aquarianertreff
Günterstraße 17 · 59067 Hamm
Ruf: (0 23 81) 40 56 56 · Fax: (0 23 81) 40 37 44
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10.00 Uhr

Nordhaus
seit 1919 · Spirituosen · Wein · Präsent-Service
Super Weine – Spezialitäten
Sekt "Stadt Hamm" – Präsentkörbe
große Auswahl Grappa + Malt Whisky
faire Preise – Versandservice
Weihnachtsausstellung nicht versäumen!
Wilhelmstr. 192 · 59067 Hamm · Tel.: 441160 · Fax 41174

Mobile
Dolberger Hundepflege
Baden, Schneiden,
Scheren, Trimmen,
Krallenpflege
alle Rassen
... und bei Ihnen zu Hause!
Dolberger Hundepflege
Andrea Beckmann
Heessener Straße 37a
59229 Ahlen-Dolberg
Anruf genügt!
Tel. 0 23 88/80 00 85
Mobil 01 73/7 35 58 84

GOURMETWEINE
Sievering Agrarhandels GmbH
Lünener Straße 31
(Hofzufahrt Dortmunder Straße
gegenüber Möbel Thiemann)
Parkplätze auf dem Hof
Hamm-Herringen
Telefon: 0 23 81/46 53 74
Vorweihnachtlicher Markt am 17. + 18. November 2007, 15-19 Uhr
Stimmen Sie sich mit Kunsthandwerk, Waffeln und Glühwein auf Weihnachten ein!
Achtung: ab Januar '08 geänderte Geschäftszeiten!
Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr, Samstag 9.30 - 13.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Neu von der MusicalCompany

Wie Niklas Weihnachten rettet

Die MusicalCompany der Stadt Hamm setzt ihre 2005 begonnene „Weihnachtsstück-Tradition" mit einer neuen Inszenierung fort. In diesem Jahr steht das Musical „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel" auf dem Programm. Premiere ist 30. November um 18 Uhr im Kurhaus. Zwei weitere Aufführungen folgen am 1. und 2. Dezember. Im Mittelpunkt: Wie der Weihnachtsmann Niklas das „richtige Weihnachtsfest" vor Waldemar Wichteltod retten will.

Die Vorlage: Cornelia Funkes Buch.

Hits der 50er und 60er Jahre

Musik liegt in der Luft

Zu einem musikalischen Rückblick in die Teenagerjahre der Bundesrepublik lädt die Hallenmanagement Hamm GmbH am 17. November um 20 Uhr ins Kurhaus ein: Die Schlagerrevue „Musik liegt in der Luft" lässt mit den Hits der 50er und 60er Jahre wie „Zwei kleine Italiener", „Die Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe" oder „Pigalle" echte Nostalgiegefühle aufkommen. Eine Show mit Ansteckungsgefahr...

Im Kurhaus: das Snétberger-Trio.

Ferenc-Snétberger-Trio

Innovative Fantasie auf höchstem Niveau

In dem Ferenc-Snétberger-Trio haben sich drei Musiker gefunden, die sich ohne große Worte verstehen. Ihre gemeinsame Musik verbindet erstklassige Kompositionen und virtuose Spieltechnik, fügt sensibles Musikantentum, packende Improvisationsfreude und innovative Fantasie auf höchstem Niveau zusammen. Von brodelnden Energieschüben bis hin zu meditativer Ruhe – sie bedienen ein breites Spektrum an Stimmungen. Am 15. November präsentieren Ferenc Snétberger, Arild Andersen und Paolo Vinaccia im Kurhaus Bad Hamm Auszüge aus „Nomad“, ihrem Debütalbum als Trio.

Klangkosmos mit Luis Di Matteo

„Tango Nuevo“ beim Klangkosmos

Der Klangkosmos kommt am 20. November aus Uruguay: Luis Di Matteo, Sohn italienischer Einwanderer, ist einer der bekanntesten Bandoneonistas. Er war der erste, der Elemente der Milonga (ländliche Gaucho-Musik) und Candombe (afro-uruguayischer Rhythmus) in seine Musik integrierte. Damit begründete Matteo die uruguayische Version des „Tango Nuevo“. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche.

Einladung

Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Hamm e.V. am Donnerstag, 29. November 2007, 19.00 Uhr im Restaurant der Zentralhallen

1. Begrüßung und Bericht
2. Bericht der Steuerberaterin zur Bilanz 2006 / Jahresrechnung 2006
   a. Zusätzliche Informationen
3. Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2008
4. Tourismusförderpreis der Sparkasse Hamm 2006 – Vorschau auf 2008
5. Wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2007
6. Anfragen
7. Verschiedenes

Besonders effektiv sind auch die Maßnahmen zur Energieeinsparung in Hamms Erlebnistherme Maximare.

Ökoprofit: Im März startet der sechste Durchgang

Kosten runter, Umwelt rauf

Was haben Borussia Dortmund und Schalke 04 gemeinsam? „Nichts“, werden Fußballfans antworten. „Falsch“, meint Elmar Stevens von B.A.U.M. Consult aus Hamm: Ein Interesse eint die beiden Bundesligisten. Es ist dasselbe, das auch das Maximare oder die WDI – die Westfälische Drahtindustrie – und zehn weitere Firmen aus Hamm und Kamen verfolgen: Die Betriebskosten senken und gleichzeitig die Umwelt schonen. Das Ökoprofit-Projekt von Stadt Hamm und B.A.U.M. Consult unterstützt sie dabei.

Dem Umweltschutz mit konkreten Spareffekten ging Projektleiter Stevens samt Kollegen in Hamm bereits zum fünften Mal auf den Grund. „Fündig geworden sind wir bisher immer“, erklärt er nach eingehender Begehung und Bestandsaufnahme. Gemeinsam mit den Ansprechpartnern in den Unternehmen wird ein Maßnahmenplan erstellt, der während der einjährigen Projekt-Laufzeit schrittweise umgesetzt wurde.

Im November geht in Hamm bereits der fünfte Durchgang zu Ende. Mitgemacht haben dieses Mal 13 Unternehmen, die Einsparungen liegen, vorsichtig geschätzt, bei einer halben Millionen Euro – und das Jahr für Jahr“, verrät Stevens. Insgesamt haben in Hamm bisher 63 Unternehmen teilgenommen, in ganz Nordrhein-Westfalen sind es bereits etwa 800.

Beeindruckend die Zahlen aus Hamm. Allein der Spitzenreiter, die ADVANSA GmbH aus Hamm-Uentrop, spart unter anderem durch die Optimierung der Beleuchtung oder die Abwärmenutzung Summen im sechsstelligen Bereich. Als herausragend für den Umweltschutz bezeichnet Stevens die Maßnahme, dass bei GICS-Leuchten alle giftigen Gefahrstoffe abgeschafft wurden. Die Westfälische Drahtindustrie kaufte über 30 neue Gabelstapler mit Abschaltautomatik. Die Einsparung: rund 5000 Liter Diesel im Jahr.

Die Maßnahmen in der Erlebnistherme Maximare werden ebenfalls zu nachhaltigen Einsparungen führen: An erster Stelle ist hier die Abdeckung der Außenbecken anzuführen. Große Planen werden sich nachts über die beiden Außenbecken spannen, um die Wärmeverluste an die Luft deutlich zu minimieren. Ferner werden durch die Restwärmenutzung der Saunen sowie die Nachtabsenkung der Umwälzpumpen Sparpotenziale genutzt, die gleichzeitig die Umwelt entlasten.

Der Start des sechsten Durchgangs ist für März 2008 geplant. Unternehmen können sich über eine Teilnahme informieren bei:

Elmar Stevens
Tel. 0 23 81 / 30 72 11 69
Mail: e.stevens@baumgroup.de

Aces Hamm-Ahlen

Sechs Punkte für einen Touchdown

1-2-3 Aces!“ lautet der Schlachtruf der Aces Hamm-Ahlen – und das bereits seit 2005, denn zu dieser Zeit hat der Turn- und Spielverein Berge 09 eine American-Sports-Abteilung gegründet. Nicht zuletzt durch die ständig ansteigenden Spielerzahlen wird deutlich, dass es sich hierbei um einen attraktiven und spannenden Sport handelt, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Football in Hamm:„1,2,3 Aces!”

Football kann bei den Aces jeder spielen. Neben dem Senior und Junior Tackle-Teams findet der interessierte Sportler noch ein Senior, Junior und Bambini Flagfootball-Team. Flagfootball ist die „kontaktlose“ Variante des Football und wird mit Damen/Mädchen und Herren/Jungen gemischt (ähnlich dem Badminton) gespielt.

In beiden Varianten geht es darum den eiförmigen Ball innerhalb von vier Versuchen mindestens zehn Yards nach vorn zu tragen oder zu passen, um im Angriffsrecht zu bleiben. Dafür stehen der Offense (der Mannschaft im Ballbesitz) di-

Nordseeinsel Langeoog
Gemütl. ausgestattete FeWos für 1-4 Personen in ruhiger Strandlage. Ganzjährig geöffnet.
Telefon: 0 49 72/ 60 41
Fax: 0 49 72/60 50

Walkenmühle's *All Inclusive*
NEU: Wohlfühl - Wellness
Schwarzwald – wandern, erholen, genießen...
im Landhaus-Hotel in romantischer Waldlage.
zB. 5 Übern. ab 298,– € p.P.
(2 Übern. ab 138,– € p.P.)
im Preis enthalten sind ÜF, HP, **alle offenen Getränke,** täglich Kaffee & Kuchen.
79848 Bonndorf • **Tel. 0 77 03/93 99-0**
www.walkenmuehle.de

Urlaub mit Familie und Hund(en) am Jadebusen.
Schöne FeWo in einem ehem. Bauernhof bei Hundefreunden zu vermieten.
Tel. 0 47 37/81 00 88
www.berndsen-schwei.de

Herrliche Wander- und Spazierwege um Bad Alexanderbad / Fichtelgebirge!
Schöne Zimmer mit DU/WC, Zentralheizung. Kommen Sie und genießen Sie eine unvergessliche ruhige Lage in der Natur. Noch Termine frei, Pension Prell, Badeweiherweg 1, 95680 Bad Alexanderbad
Telefon: 0 92 32 / 37 59

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung
Wetten es gibt auch nette Plaketten?
Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.
Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:
08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr
DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Hamm
Dortmunder Str. 110A
59067 Hamm
Tel. 02381/94054-0
DEKRA

Röttger GmbH & Co. KG
Kunststofffenster - Haustüren
Innenausbau
59229 Ahlen-Dolberg
Ruf 0 23 88/30 12 60
Fax 0 23 88/3 01 26 26

verse Formationen und taktische Finessen zur Verfügung. Gepunktet wird durch einen Touchdown (sechs Punkte) – mit der Möglichkeit per Kick durch die Torstangen einen zusätzlichen Punkt zu erlangen (dem Point after Touchdown, dem PAT). Aber auch die Defense (verteidigende Mannschaft) kann punkten, indem sie einen Pass abfängt und in die gegnerische Endzone trägt oder die Gegner in deren eigener Endzone mit dem Ball zu Fall bringt.

Neben den regulären Ligaspielen haben die Aces Hamm-Ahlen mit dem sportlichen Großevent „Lippebowl“ eine Marke geschaffen, die in ganz Deutschland seines Gleichen sucht. Im kommenden Jahr

Spannend: American Football.

wird der Lippebowl IV im Hammer Jahnstadion mit insgesamt 16 Jugendteams stattfinden.

Die Ligaspiele der Jugend- und Seniorenmannschaften werden derzeit im Jahnstadion ausgetragen. Das Training während der Wintersaison findet in der Franz-Voss-Halle statt. Um den Trainings- und Jugendspielbetrieb weiter zu verbessern und auch im Sommer im Sportpark Berge trainieren zu können, wird der TSV Berge bis zur Saison 2008 eine Fläche direkt neben der Franz-Voss-Halle zum American-Football-Feld ausbauen. Das Projekt wird zu 50 Prozent von der Stadt Hamm bezuschusst.

Info: www.aces-ahlen-hamm.de und www.lippebowl.de

Zu 100% aus erneuerbaren Energien

Neues Ökostromprodukt: „Fashion Klima"

Seit 1. Oktober 2007 bieten die Stadtwerke Hamm ihren Haushaltskunden ein neues Strom-Produkt an, das zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien besteht: ‚Fashion Klima'.

Der neue Ökostrom wird in Wasserkraftanlagen erzeugt, ohne dass dabei Kohlendioxid freigesetzt wird. Fashion Klima wird außerdem regelmäßig durch den TÜV Nord Umweltschutz, Hamburg, zertifiziert.

Der Arbeitspreis für Fashion Klima liegt zur Zeit 1,3 Cent pro Kilowattstunde (Ct./kWh) netto über dem Arbeitspreis von Fashion Strom, der Grundpreis ist gleich.

Je nach Abnahmemenge ist der Preis – wie bei den Fashion Strom Abkommen – zwischen S,M,L und XL gestaffelt. Bei einer Abnahme von bis zu 1.700 kWh (S) beträgt der Arbeitspreis 21,44 Ct/kWh, bis 4.000 kWh (M) liegt er bei 19,60 Ct/kWh, bis 6.000 kWh (L) liegt er bei 19,30 Ct/kWh und ab 6.000 kWh (XL) beträgt der Arbeitspreis 19,12 Ct/kWh. Die Preisregelungen S bis XL unterliegen der Bestabrechnung.

Verträge, die im Kundenzentrum der Stadtwerke oder auf dem Postweg abgeschlossen werden können, haben eine Laufzeit von 12 Monaten. Unterjährig abgeschlossene Verträge haben zunächst eine Laufzeit bis zum 31. Dezember eines Jahres und verlängern sich dann jeweils automatisch um 12 Monate.

Bei Preisanpassungen haben die Kunden ein Sonderkündigungsrecht. Die Stadtwerke Hamm erklären für Fashion Klima Preisgarantie bis zum 31.12.2008.

Stadtwerkekunden freuen sich

Teilweise hohe Gutschriften

Zur Zeit können sich viele Kunden der Stadtwerke Hamm über Gutschriften freuen, die sie mit ihrer Jahresverbrauchsabrechnung erhalten. Aufgrund des milden Winters 2006/2007 sowie der Senkung des Erdgaspreises ab 1. März 2007 sind die Kosten für den Erdgasverbrauch über das Jahr gesehen teilweise spürbar gesunken. Die Abschläge für die kommenden Monate mussten von den Stadtwerken Hamm anhand gesetzlicher Vorschriften entsprechend gesenkt werden. Jedoch bereits bei einem durchschnittlich kalten Winter müssen die Kunden im nächsten Jahr mit einer Nachzahlung rechnen. Um dies zu vermeiden, empfehlen die Stadtwerke Hamm ihren Kunden, die Abschläge anzupassen. Dies kann durch einen Anruf unter Telefon 02381/274-1234 oder durch ein persönliches Gespräch mit einem Berater im Kundenzentrum erfolgen. Auch im Internet, unter www.stadtwerke-hamm.de – Service – online-Formulare – Abschlagsänderung, bieten die Stadtwerke Hamm ihren Kunden eine entsprechende Möglichkeit hierzu.

Testen Sie jetzt:

Schnupper-Abo

Ein besonders günstiges Angebot hat der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke mit dem Schnupper-Abo für Vielfahrer aufgelegt: Während das reguläre Abo mindestens ein Jahr läuft, gibt es ab November auch das Schnupper-Abo für drei Monate.

Danach ist eine Kündigung des Abos jederzeit möglich. Wird es dann nicht zum 15. eines Monats gekündigt, verlängert es sich automatisch um jeweils einen Monat.

Auch Schüler können jetzt mit dem Schnupper-Abo richtig Geld sparen. So kostet z. B. das Schüler MonatsTicket für das Hammer Stadtgebiet im Abo 34,30 Euro statt dem regulären Einzelkauf von 41 Euro.

Genauere Informationen erhalten Sie in der „insel" oder unter www.stadtwerke-hamm.de.

APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	**Adler-Apotheke** Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	**Berg-Apotheke** A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10		
B	**Einhorn-Apotheke** St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	**Alte Apotheke** D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86		
C	**Hirsch-Apotheke** am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	**Sachsen-Apotheke** Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30		
D	**Engel-Apotheke** F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	**Paracelsus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50		
E	**Löwen-Apotheke** P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	**Knappen-Apotheke** B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	**Nikolaus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	
F	**Goethe-Apotheke** A. Sichwart Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	**Apotheke am Pelkumer Pl.** Pelkumer Platz 3 A. Rauscher, (Pelkum) Tel. 99 01 20		
G	**Nord-Apotheke** Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	**Damberg-Apotheke** H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50		
H	**Rosen-Apotheke** U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	**Dorotheen-Apotheke** A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30		
I	**Barbara-Apotheke** E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	**Süd-Apotheke** I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82		
J	**Ost-Apotheke** U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	**Rathaus-Apotheke** G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		
K	**Stern-Apotheke** M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	**Hirsch-Apotheke** A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10		
L	**Westfalen-Apotheke** Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	**Engel-Apotheke** J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00		
M	**Apotheke am Wilhelmsplatz** A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	**Maximilian-Apotheke** H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	**Jahn-Apotheke** K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80	
N	**Phönix-Apotheke** E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	**Stephanus-Apotheke** H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70		
O	**Bären-Apotheke** M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	**Sonnen-Apotheke** S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	**Dorf-Apotheke** M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17	
P	**West-Apotheke** K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	**Strauß-Apotheke** I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11		
Q	**Spitzweg-Apotheke** W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	**Finken-Apotheke** M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66		
R	**Forum-Apotheke** in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	**Kiepenkerl-Apotheke** P. Obertrifter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68		
S	**Allee-Center-Apotheke** H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	**Linden-Apotheke** R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	**Vitalmarkt-Apotheke** J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10	
T	**Elefanten-Apotheke** G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	**Glocken-Apotheke** Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45		
U	**Pinguin-Apotheke** im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	**Glückauf-Apotheke** D. Reck, (Werries) Alter Uentroper Weg 197 Tel. 98 02 70		
V	**Brücken-Apotheke** R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	**Post-Apotheke** R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	**Glückauf-Apotheke** E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94	

November

E 1 Donnerstag	M 9 Freitag	U 17 Samstag	G 25 **Sonntag**	
F 2 Freitag	N 10 Samstag	V 18 **Sonntag**	H 26 Montag	
G 3 Samstag	O 11 **Sonntag**	A 19 Montag	I 27 Dienstag	
H 4 **Sonntag**	P 12 Montag	B 20 Dienstag	J 28 Mittwoch	
I 5 Montag	Q 13 Dienstag	C 21 Mittwoch	K 29 Donnerstag	
J 6 Dienstag	R 14 Mittwoch	D 22 Donnerstag	L 30 Freitag	
K 7 Mittwoch	S 15 Donnerstag	E 23 Freitag		
L 8 Donnerstag	T 16 Freitag	F 24 Samstag		

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

Gesundheit beginnt mit Ihrer Entscheidung

- kostenlose Gesundheitskurse
- homöopathische Behandlung bei rund 1000 Ärzten
- eigene Kurkliniken
- Gesundheitskurse in großer Anzahl für jeden Versicherten
- Fitness für Kids
- Sammeln Sie Bonus mit der Knappschaft

...Sie können uns ruhig vergleichen!

WIR IN

HAMM

Sedanstraße 3
0 23 81-9 06-01

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Anzeige

www.GESCHKE.eu

Wir sind Hamm!

16.–18. Nov. 2007 Zentralhallen Hamm

Hamm ist bunt, lebendig und modern.
Das gilt auch für die Stadtverwaltung.
Erleben Sie uns auf der neuen Messe „Wir sind Hamm“.

Hamm blüht auf
Ihre Ideen für ein buntes Hamm

Zukunft bauen
Projekte für ein lebenswertes Hamm

Senioren online
Erste Schritte im Internet –
Schüler zeigen Ihnen wie es geht

Hamm historisch
Stadtpläne vom alten Hamm

Bauen in Hamm
Profis zeigen Ihnen wie und wo

Abenteuer Hamm
Großer Spielplatz für Kinder

Jugendliches Hamm
Spannende Aktionen von und
mit jungen Erwachsenen

Kultur Live
Drei Tage Live-Programm
auf der Messe-Bühne

… und vieles mehr!
Das ist Hamm.

Informieren – mitmachen – miterleben. www.hamm.de

Hamm: